

DIN EN 13336**DIN**

ICS 59.140.30

**Leder –
Richtwerte für Möbelleder –
Leitfaden zur Auswahl von Möbelleder;
Deutsche Fassung EN 13336:2004**

Leather –
Upholstery leather characteristics –
Guide for selection of leather for furniture;
German version EN 13336:2004

Cuir –
Caractéristiques des cuirs pour garniture –
Guide pour le choix de cuirs pour l'ameublement;
Version allemande EN 13336:2004

Gesamtumfang 10 Seiten

Nationales Vorwort

Der Arbeitsausschuss NMP 551 „Anforderungen und physikalische Prüfverfahren für Leder und seine Ausgangsprodukte“ ist für die vorliegende Norm zuständig.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 11641 siehe DIN EN ISO 11641

ISO 11644 siehe DIN EN ISO 11644

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 11641, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Farbechtheit gegen Schweiß (ISO 11641:1993); Deutsche Fassung EN ISO 11641:2003*

DIN EN ISO 11644, *Leder — Prüfung der Haftfestigkeit von Zurichtungen (ISO 11644:1993); Deutsche Fassung EN ISO 11644:2003*

ICS 59.140.30; 97.140

Deutsche Fassung

**Leder
Richtwerte für Möbelleder
Leitfaden zur Auswahl von Möbelleder**

Leather —
Upholstery leather characteristics —
Guide for selection of leather for furniture

Cuir —
Caractéristiques des cuirs pour garniture —
Guide pour le choix de cuirs pour l'ameublement

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. Juli 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe.....	5
4 Allgemeine Grundsätze	5
5 Probenahme.....	5
6 Konditionierung und Probenvorbereitung	5
7 Eigenschaften, Prüfverfahren und Richtwerte.....	5
8 Prüfbericht	5
Anhang A (normativ)	6
A.1 Wesentliche Eigenschaften, Richtwerte und Prüfverfahren.....	6
A.2 Untergeordnete Eigenschaften, Richtwerte und Prüfverfahren.....	7
Literaturhinweise.....	8

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13336:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2005 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument wurde von CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, um die Leder- und Möbelindustrie mit Richtlinien auszustatten, auf deren Grundlage Verkäufer und Käufer ihre Verhandlungen gestalten können.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument enthält Richtlinien für die Prüfverfahren und Richtwerte für Möbelleder. In diesem Dokument werden ferner die Verfahren für die Probenahme und Konditionierung der Proben an festgelegt.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 1021-1, *Möbel — Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln — Teil 1: Zündquelle: Glimmende Zigarette (ISO 8191-1:1987, modifiziert).*

EN 1021-2, *Möbel — Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln — Teil 2: Zündquelle: Eine einem Streichholz vergleichbare Gasflamme (ISO 8191-2:1988, modifiziert).*

EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht (ISO 105-B02:1994 + Amd. 1:1998 + Amd. 2:2000).*

EN ISO 2418, *Leder — Chemische, physikalische und mechanische Prüfungen und Echtheitsprüfungen — Probenahmestelle (ISO 2418:2002).*

EN ISO 2419, *Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Probenvorbereitung und Konditionierung (ISO 2419:2002).*

EN ISO 3377-1, *Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Bestimmung der Weiterreißfestigkeit — Teil 1: Einkantenriss (ISO 3377-1:2002).*

EN ISO 4044, *Leder — Vorbereitung von Proben für chemische Untersuchungen (ISO 4044:1977).*

EN ISO 4045, *Leder — Bestimmung des pH (ISO 4045:1977).*

EN ISO 5402, *Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Bestimmung der Dauerbiegefestigkeit nach dem Flexometer-Verfahren (ISO 5402:2002).*

EN ISO 11640, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Bestimmung der Reibechtheit von Färbungen (ISO 11640:1993).*

EN ISO 15700, *Leder — Farbechtheitsprüfungen — Bestimmung der Wassertropfenechtheit von Färbungen (ISO 15700:1998).*

EN ISO 17233, *Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Bestimmung der Kältebruchtemperatur von Oberflächendeckschichten (ISO 17233:2002).*

ISO 2588, *Leather — Sampling — Number of items for a gross sample.*

ISO 11641, *Leather — Tests for colour fastness — Colour fastness to perspiration.*

ISO 11644, *Leather — Tests for adhesion of finish.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die im „Internationalen Wörterbuch für Leder-Fachbegriffe“, 2. Ausgabe, des International Council of Tanners angegebenen Begriffe.

4 Allgemeine Grundsätze

Die vorliegende Norm behandelt die Gebrauchstauglichkeit unterschiedlicher Lederarten, die für die Möbelindustrie vorgesehen sind. Die Eigenschaften, Richtwerte und Prüfverfahren sind in Anhang A, Abschnitt A.1, in den Tabellen 1a, 1b und 1c angegeben. Untergeordnete Eigenschaften werden in Abschnitt A.2, Tabelle A.2.1 angegeben.

5 Probenahme

5.1 Laboratoriumsproben müssen nach EN ISO 2418 festgelegt und gekennzeichnet werden.

5.2 Die Anzahl der Lederproben muss ISO 2588 entsprechen, wenn von den Parteien nicht etwas anderes vereinbart wurde.

6 Konditionierung und Probenvorbereitung

Die Lederproben müssen für die physikalischen, mechanischen und Echtheitsprüfungen nach EN ISO 2419 an das Normklima angeglichen und vorbereitet werden.

Lederproben für chemische Untersuchungen müssen an das Normklima angeglichen und nach EN ISO 4044 vorbereitet werden.

7 Eigenschaften, Prüfverfahren und Richtwerte

Die in Abschnitt A.1, Tabelle A.1a, Tabelle A.1b und Tabelle A.1.c angegebenen wesentlichen Eigenschaften müssen insgesamt eingehalten werden, selbst dann, wenn sie in Relation zum Anwendungszweck der Leder unterschiedlich bewertet werden können. Die untergeordneten Eigenschaften in Abschnitt A.2, Tabelle A.2.1 müssen von den betreffenden Parteien entsprechend dem beabsichtigten Einsatzzweck des Leders vereinbart werden.

8 Prüfbericht

Der Prüfbericht muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- a) Verweisung auf dieses Dokument;
- b) Kennzeichnung des Probestücks und, sofern gefordert, das Probenahmeverfahren;
- c) Prüfdatum und -stelle;
- d) Prüfergebnisse und Anzahl der Probekörper;
- e) das zum Angleichen und Prüfen verwendete Normklima;
- f) jede Abweichung von der vorliegenden Norm.

Anhang A (normativ)

A.1 Wesentliche Eigenschaften, Richtwerte und Prüfverfahren für Möbelleder

Tabelle A.1a — Anilinleder, Veloursleder und Nubukleder

Eigenschaften von Leder	Richtwerte	Prüfverfahren
Reibechtheit	<p>Änderung der Lederfarbe und Anbluten des Filzes</p> <p>trocken 50 Zyklen, min. Graumaßstab 3 nass 20 Zyklen, min. Graumaßstab 3 Schweiß 20 Zyklen, min. Graumaßstab 3</p> <p>Selbst wenn diese typischen Richtwerte erreicht werden, ist es zur Vermeidung unnötiger Probleme ratsam, mit den Polstermöbeln die Verbraucher sowohl zur wahrscheinlichen Gebrauchstauglichkeit als auch über Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen zu informieren.</p>	<p>EN ISO 11640 ISO 11641</p> <p>* Schweißlösung wird in ISO 11641 festgelegt</p>
Lichtechtheit	min. Blaumaßstab 3	EN ISO 105-B02
pH und ΔpH	<p>min. 3,2</p> <p>wenn der pH unter 4 liegt, dann soll ΔpH ≤ 0,7 sein</p>	EN ISO 4045
Weiterreißfestigkeit	min. 20 N	EN ISO 3377-1

Tabelle A.1b — Semianilinleder

Eigenschaften von Leder	Richtwerte	Prüfverfahren
Reibechtheit	<p>Änderung der Lederfarbe und Anbluten des Filzes</p> <p>trocken 500 Zyklen, min. Graumaßstab 4 nass 80 Zyklen, min. Graumaßstab 3 – 4 Schweiß 50 Zyklen, min. Graumaßstab 3 – 4</p> <p>Selbst wenn diese typischen Richtwerte erreicht werden, ist es zur Vermeidung unnötiger Probleme ratsam, mit den Polstermöbeln die Verbraucher sowohl zur wahrscheinlichen Gebrauchstauglichkeit als auch über Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen zu informieren.</p>	<p>EN ISO 11640 ISO 11641</p>
Lichtechtheit	min. Blaumaßstab 4	EN ISO 105-B02
Haftfestigkeit der Zurichtung	min. 2 N/10 mm	ISO 11644 Trockenhaftfestigkeit
pH und ΔpH	<p>min. 3,2</p> <p>wenn der pH unter 4 liegt, dann soll ΔpH ≤ 0,7 sein</p>	EN ISO 4045
Weiterreißfestigkeit	min. 20 N	EN ISO 3377-1

Tabelle A.1c — Pigmentiertes Leder

Eigenschaften von Leder	Richtwerte	Prüfverfahren
Reibechtheit	Änderung der Lederfarbe und Anbluten des Filzes trocken 500 Zyklen, min. Graumaßstab 4 nass 250 Zyklen, min. Graumaßstab 3 – 4 Schweiß 80 Zyklen, min. Graumaßstab 3 – 4 Selbst wenn diese typischen Richtwerte erreicht werden, ist es zur Vermeidung unnötiger Probleme ratsam, mit den Polstermöbeln die Verbraucher sowohl zur wahrscheinlichen Gebrauchstauglichkeit als auch über Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen zu informieren.	EN ISO 11640 ISO 11641
Lichtechtheit	min. Blaumaßstab 5	EN ISO 105-B02
Hafffestigkeit der Zurichtung	min. 2 N/10 mm	ISO 11644
Dauerbiegefestigkeit	50 000 Zyklen (keine Zurichtungsbrüche)	EN ISO 5402
pH und Δ pH	min. 3,2 wenn der pH unter 4 liegt, dann soll Δ pH \leq 0,7 sein	EN ISO 4045
Weiterreißfestigkeit	min. 20 N	EN ISO 3377-1

A.2 Untergeordnete Eigenschaften, Richtwerte und Prüfverfahren für Möbelleder

Tabelle A.2 1

Eigenschaften von Leder	Richtwerte	Prüfverfahren
Brennverhalten	Bestanden	EN 1021-1 und EN 1021-2 kein Einweichen
Kältebruchbeständigkeit der Zurichtung	– 15 °C (keine Zurichtungsbrüche)	EN ISO 17233
Wassertropfenechtheit	min. Graumaßstab 3 (kein dauerhaftes Quellen)	EN ISO 15700

ANMERKUNG 1 Alle in den Tabellen A.1 und A.2.1 von Anhang A angegebenen Werte beziehen sich auf Laborproben entsprechend EN ISO 2418.

ANMERKUNG 2 Prüfverfahren zur Ausbeulneigung und beschleunigten Alterung sind in Vorbereitung; diese werden sobald wie möglich Berücksichtigung finden.

Literaturhinweise

- [1] *International glossary of leather terms* (Englisch<>Französisch<>Deutsch<>Spanisch<>Italienisch), 2. überarbeitete Ausgabe, S. 320 ff., 1975 (Neuaufgabe mit Anhang, 1997).